

Gegen die Verkrautung

Mörnsheimer Marktgemeinderat beschließt Verengung und Vertiefung der Gailach in Mühlheim

Mörnsheim (mdl) Das Mittelwassergerinne der Gailach in Mühlheim zwischen beiden Brücken wird verringert und damit ein ökologischer Ausbau des Gewässers umgesetzt. Der Gemeinderat beschloss den Ausbau nach Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange und dem Fischereiberechtigten.



Um die ständige Verkrautung der Gailach in Mühlheim in den Griff zu bekommen, soll das Flussbett vertieft werden, damit das Wasser schneller fließt. Die Gesamtkosten werden mit 140 000 Euro beziffert - Foto: mdl

Um die jährlich wiederkehrende Verkrautung des oberen Laufes der Gailach in Mühlheim und die damit verbundenen Gewässerpflegearbeiten dauerhaft zu verringern, beschloss der Marktgemeinderat, die in der Sitzung vorgestellten Planungen zum Ausbau des Gailachbetts umzusetzen. Demnach soll durch die Vertiefung des Flussbetts und eine mäandermäßige Gestaltung die Fließgeschwindigkeit erhöht und der Bewuchs mit Brunnenkresse reduziert werden. Bei geschätzten Gesamtkosten von 140 000 Euro verbleiben nach Gewährung von Zuschüssen durch das Wasserwirtschaftsamt rund 105 000 Euro als Eigenanteil für die Gemeinde.

Zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde sollen im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts Altmühlleiten Waldbereiche am Kruspelberg in Altendorf in einen lichten Hutewald mit offenen Felsbereichen umgewandelt und in das Triebwegsystem des Schäfers integriert werden. Bürgermeister Mittl erläuterte, dass dies der Erhaltung und Verbesserung seltener, natürlicher und sehr artenreicher Lebensräume dient.

Im Rahmen der Städtebauförderung wurde die Erstellung einer Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel beauftragt. Darin enthalten ist ein kommunales Förderprogramm für Umbau- und Gestaltungsmaßnahmen, um sanierungswilligen Eigentümern der Gebäude im Ortskern von Mörnsheim finanzielle und bauliche Anreize zu bieten, ihre Häuser zu modernisieren und zu sanieren. Zudem profitieren auch die Jurahäuser von diesen Gestaltungsmöglichkeiten.

Für die Sanierung der ehemaligen Schule in Mühlheim würde das Amt für Ländliche Entwicklung bei der Erstellung von sozial genutzten Räumen Zuschüsse von bis zu 150 000 Euro gewähren. Nachdem eine Gesamtsanierung mit Innenausbau des Obergeschosses auf Kosten von 793 000 Euro geschätzt wird und zudem in der Bürgerversammlung kein Bedarf an solchen Räumen angemeldet wurde, entschied das Gremium, die Zuschüsse nicht in Anspruch zu nehmen und das Gebäude mit einfachen Mitteln weiter zu erhalten.

Von Daniel Maile